

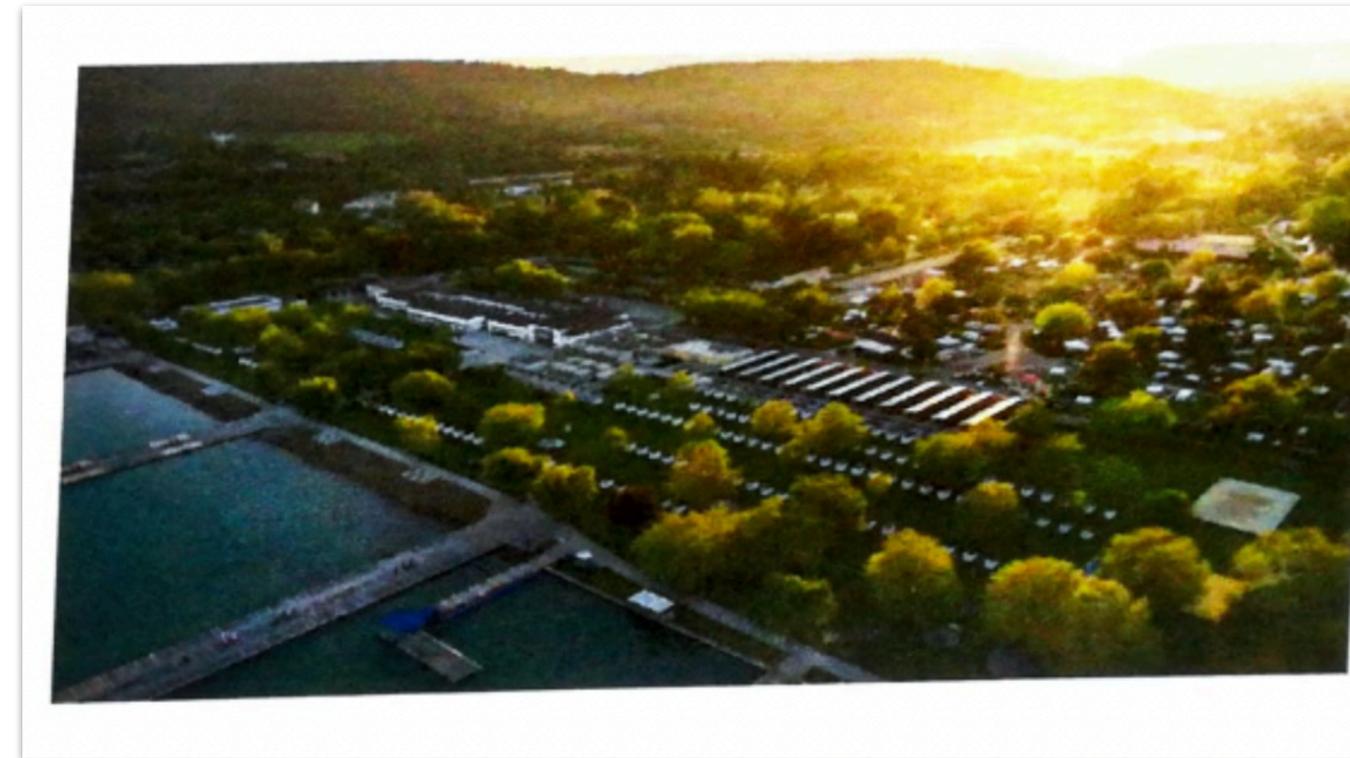
Badehaus

Ostbucht Klagenfurt

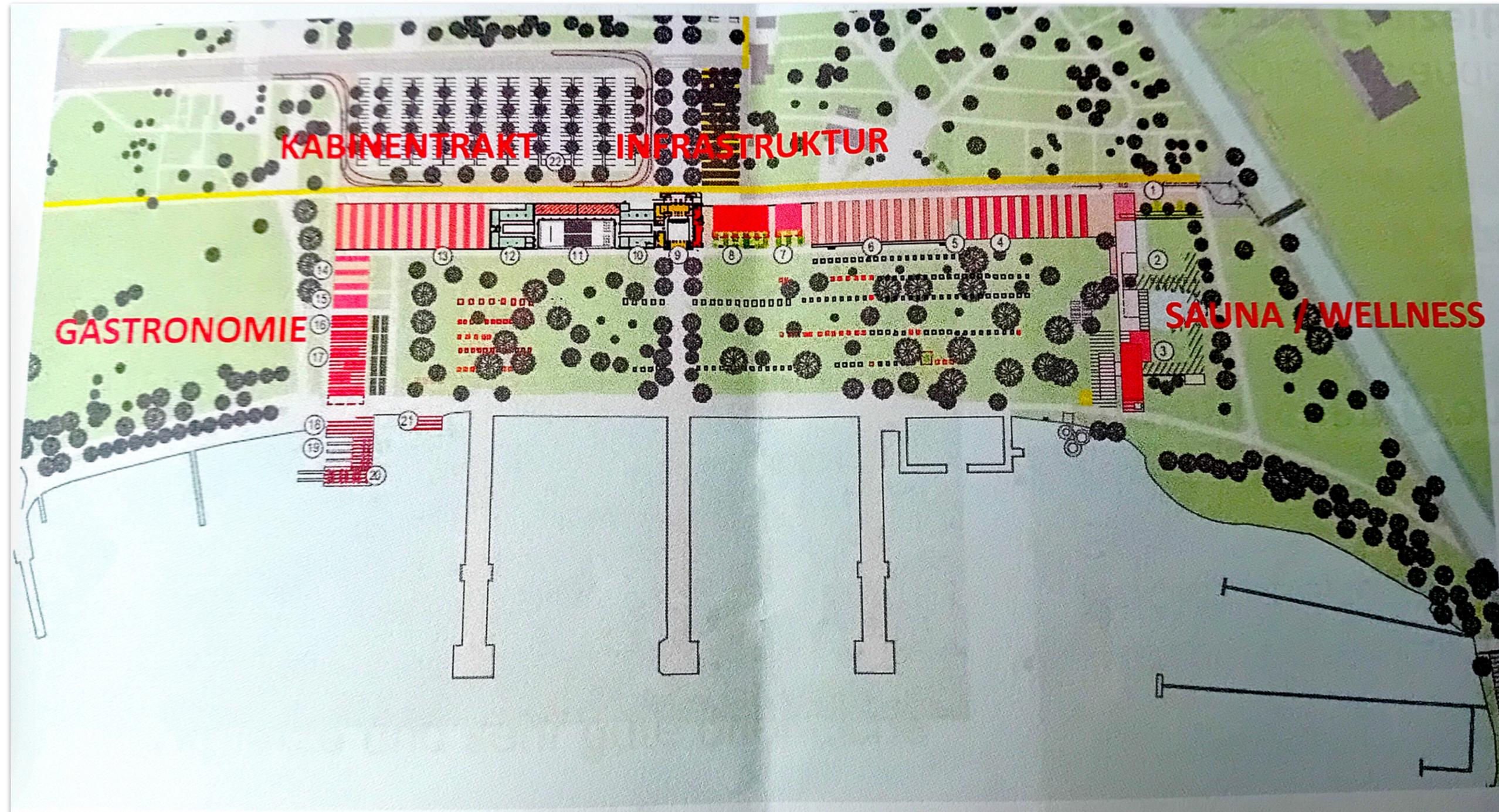
Ausgangslage

Im Bereich der Wörthersee Ostbucht sind seitens der STW AG folgende bauliche Erneuerung bzw. Erweiterungen geplant.

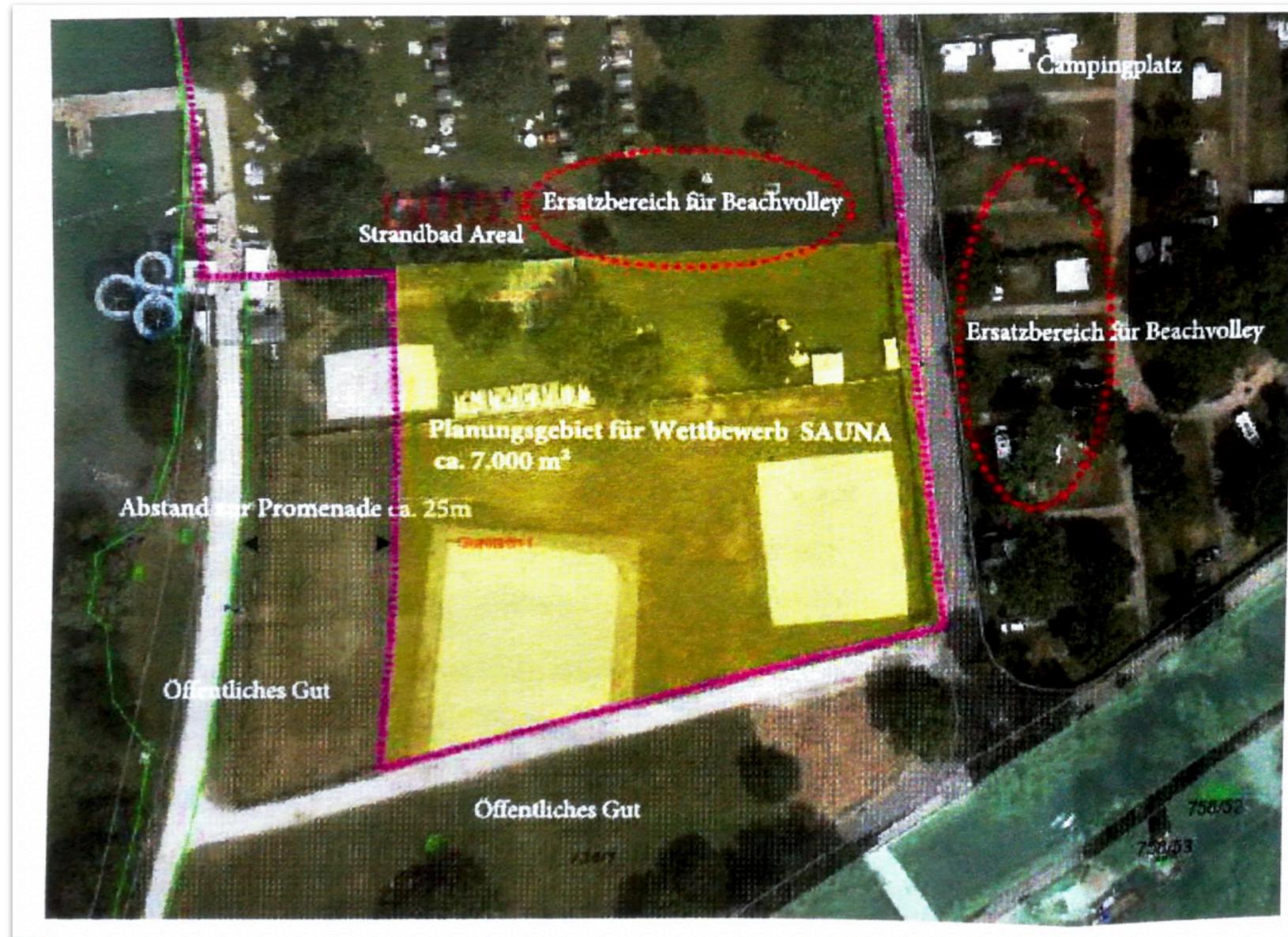
1. Schaffung einer attraktiven nutzbaren Ganzjahres-Gastronomie
2. Erneuerung und Erweiterung der für den Badebetrieb erforderlichen Infrastruktureinrichtungen
3. Schaffung eines attraktiven Ganzjahres Sauna- und Wellnessbereiches (Badehaus)
4. Instandsetzung und Erweiterung Bad Loretto



Entwicklungskonzept Strandbad



Neue Variante: Gleicher Standort, jedoch kleiner



- **Aufrechterhaltung der Blickbeziehungen Lend und See**
- **Aufrechterhaltung der öffentlich zugänglichen Promenade außerhalb der Badesaison**
- **Erhalt eines Beachvolleyballplatzes** sowie Schaffung von ergänzendem Angebot auf dem Campingplatzgelände
- **Erhalt eines Freizeitangebots für Familien mit Kindern** im Strandbad

Vorgaben für Architekturwettbewerb

- ausschließlich auf Flächen der STW AG
- Mindestabstand von 25 Meter zur Promenade
- **Reduktion** der verbauten Grundfläche auf maximal 1.100 m²
- **Reduktion** der Kapazität auf ca. 200 Personen (Gleichzeitigkeit)
- Maximale Geschosshöhe: 2
- Nachhaltige Bauweise (z.B. Holz) in Anlehnung an bestehende Architektur
- Berücksichtigung Boden und min. Versiegelung
- **Keine neuen Parkplätze** und sehr gute öffentliche Anbindung



Angebot: leistbar und attraktiv

Positionierung:

Leistbares Sauna- und Wellness-Angebot für die Klagenfurter Bevölkerung und attraktives Asset für den Tourismus im Wörthersee-Raum.

Wir bauen vorrangig für die Landeshauptstadt!

- Altes Hallenbad: Tageseintritt € 12,40 / Abendkarte: € 10,40
- St. Veit: Tageseintritt: € 16 (im Sommer € 13) / Abendkarte: € 13
- Seepark Hotel: Dayspa: € 38 / 5 Stunden € 31,00 / 3 Stunden € 24,00
- Kärnten Villach: Tageseintritt € 38 / 3 Stunden € 32,80 / Abendkarte: € 25

Angebot: leistbar und attraktiv

6 Sauna-Angebote

- 1 Aufgusssauna für ca. 50 Personen
- 1 Finnische Sauna ca. 30 Personen
- 2 Bio-Saunen jeweils ca. 20 Personen
- 1 Dampfbad ca. 20 Personen
- 1 Infrarotkabine ca. 10 Personen

Wellness und Treatments

- 5 Kabinen von Massage bis Beauty-Anwendungen

Wasserflächen

- Außenteich/Outdoor
- Pool Indoor mit Kältebecken
- Zugangsmöglichkeit über (ungestörten)
Promenadenweg in den See - bauliche Umsetzung in
Abstimmung

Gastro-Bereich

- Indoor und Terrasse

Zielgruppen:

- 70...75% Klagenfurt
- 30 ...25% Tourismus
und Umlandgemeinden

Empfohlene Variante im Süden

Projektbeschreibung

- eingebettet in Angebotskonzeption "Ostbucht Spange":
von Erholung im beruhigten Bereich im Norden zu Freizeitaktivität und Sportbereich im Süden
→ Attraktivierung des Gesamtareals „Campingplatz, Lend & Strandbad"
- Ganzjähriges Sauna- & Wellnessangebot
- Sozialer Treffpunkt, vor allem für Klagenfurter/innen
- Seezugang über öffentlich zugängliche Promenade

Alternative im Norden

Alternativvariante im Norden nicht zu empfehlen, weil:

- Gesamtkonzeption = Beruhigter Norden und Aktiver Süden in Abstimmung mit Stadtplanung
- Nicht nur aus touristischer Sicht ist die Lage und die Sichtbeziehungen auf den See sowie Lendkanal, Naherholungsbereich im Süden optimal.
- Umsetzbarkeit im Nahbereich der Event-Wiese nur schwer denkbar...Störungen und Immissionen durch Veranstaltungsreihen...Kärnten läuft...Ironman...bis Starnacht
- Neben Neugestaltung des Kabinentraktes und der Gastronomie im Nordbereich, wären zusätzliche Volumen nur unter massiven Beeinträchtigungen der bisherigen Nutzungskategorien möglich

Alternative im Bad Loretto

Vorteil:

- direkte Seeanbindung

Nachteil:

- jetzt schon zu wenig Platz
- logistisch jetzt schon eine Herausforderung
- keine Anbindung mit öffentlichem Verkehr möglich

Warum ist der Süden der beste Standort?

1. Lage und die Sichtbeziehungen auf den See sowie Lendkanal, Naherholungsbereich im Süden optimal.
2. Mobilitätsstrategie ist optimal umsetzbar, ohne weitere (Verkehrs-)Flächen zu Synergie mit dem Campingplatz und dem bestehenden Sport/Freizeitangebot im
3. Bereich Europapark, Sportunion und USI sind optimal nutzbar. Tolle Möglichkeiten für Gesamtkonzept ...

Stichwort Gesamtkonzept

- Erneuerung Strandbad generell ist notwendig, da weitere Sanierungen fast nicht mehr möglich sind
- Risiko der Schließung der Gastro, da vollkommen veraltet
- Effiziente Bauweise durch Nutzung des 1. Stocks
- Entfernung von nicht notwendigen Betonanbauteilen
- Damit kommt es zu einer Entsiegelung von derzeit geplanten ca 1.000 m²

Damit gibt es insgesamt keine Neuversiegelung bei Umsetzung von ‚Strandbad neu‘